

Nachruf

PROF. DR. HEINZ GROHMANN

Am 6. Dezember 2018 verstarb Prof. Dr. Heinz Grohmann im Alter von 97 Jahren in Kronberg im Taunus. Über Jahrzehnte hinweg war er dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt eng verbunden.

Heinz Grohmann kam am 21. Februar 1921 in Dresden zur Welt. Das Studium der Wirtschaftswissenschaften begann er nach zehn Jahren Krieg und russischer Gefangenschaft 1953 in Frankfurt. Am Lehrstuhl für Statistik an der Goethe-Universität war er erst studentische Hilfskraft, später wissenschaftlicher Assistent. 1963 schloss er hier seine Dissertation mit dem Titel „Die Entwicklung eines Bevölkerungsmodells zur Beurteilung der Finanzierung der dynamischen Rente“ ab. 1970 wurde Heinz Grohmann in Frankfurt habilitiert und nahm noch im selben Jahr nach einer Lehrstuhlvertretung an der Universität des Saarlandes den Ruf auf den Lehrstuhl für Statistik an der Goethe-Universität an. 1975 und 1976 war er zudem Dekan am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, dem er bis zu seiner Emeritierung 1987 die Treue hielt.



Nach seiner Emeritierung wandte sich Heinz Grohmann verstärkt den Belangen der amtlichen Statistik zu und übernahm beispielsweise den Vorsitz im wissenschaftlichen Beirat für Mikrozensus und Volkszählung beim Statistischen Bundesamt. In den Jahren 1984 bis 1988 hatte er auch den Vorsitz der Deutschen Statistischen Gesellschaft inne, zu deren Ehrenmitglied er 1996 ernannt wurde. 2006 erhielt er das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse für sein Lebenswerk, sein ehrenamtliches Engagement und seine Verdienste als Hochschullehrer und Förderer der amtlichen Statistik. Die Deutsche Statistische Gesellschaft würdigte ihn überdies durch die Einführung der Heinz-Grohmann-Vorlesung, die sich seit 2011 im Rahmen der jährlichen Versammlungen der Gesellschaft anwendungsbezogenen Themen aus dem Bereich von Wirtschafts-, Bevölkerungs- und Sozialstatistik, vor allem solchen von besonderer ökonomischer oder gesellschaftlicher Bedeutung, widmet. Die hier erwähnten Ehrungen, Würdigungen und Aktivitäten stellen nur einen kleinen Ausschnitt aus dem ungewöhnlich breiten Lebensspektrum von Heinz Grohmann dar. In seinen eigenen Worten lässt sich mehr über sein Leben und Werk in Grohmann (2016) und Krämer (2014) nachlesen. Am 11. Dezember 2018 wurde Heinz Grohmann in Kronberg im Kreis seiner Familie, vieler Wegbegleiter, Kollegen, Schüler und Freunde in großer Trauer beigesetzt.

Prof. Dr. Uwe Hassler, FB Wirtschaftswissenschaften,
Lehrstuhl für Statistik und Methoden der Ökonometrie